Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer
Donnerstag, 14. Juli 2011 um 16:30 Uhr

Vergangenes Wochenende fand im kanadischen Winnipeg der 1. Stopp der *Monster Energy WWA Wake Park Triple Crown Series*
statt. Ein großer Teil der weltweiten Cable-Elite fand sich am brandneuen Sesitec-Lift ein, um am Finaltag nach einem ereignisreichen Wochenende die Sieger der verschiedenen Klassen zu krönen. Schon fast "wie immer" konnte der kleine große Mann, Tom Fooshee, die Konkurrenz wieder in allen belangen beherrschen und kam über einige Head-To-Head Runden bis ins Finale der Pro Men Wakeboard und Obstacle Only Wakeboard Kategorie, wo er letztlich alle hinter sich lies. So gingen diese beiden Titel an Tom.



Bis dahin war es jedoch ein steiniger Weg. Im Halbfinale musste sich Tom gegen Lior Sofer aus Israel behaupten. In einer der spannendsten Entscheidungen des Tages konnte sich der kleine Texaner letzlich durchsetzen. Im zweiten Halbfinale gab es ein rein deutsches Battle zwischen Fredy von Osten und Dominik Gührs. In dieser Entscheidung hatte es den Anschein, dass beide durch die vielen Runs des Wochenendes schon etwas müde waren und so kam es, dass sowohl Fredy, als auch Dominik die Hantel bei einem Trick am Ende des Sees verloren. Die Judges entschieden, dass Fredy den besseren Run gezeigt hatte und so war er es, der Tom im großen Finale herausfordern sollte. Dort reichte es für den jungen Deutschen dann jedoch nicht sich die Krone zu sichern und er musste sich Tom Fooshee geschlagen geben.

Im Finale der Obstacle Only Kategorie forderten Keith Lidberg und Daniel Grant, Tom heraus. Der Texaner zeigte unter anderem einen lupenreinen BS 450-Transfer-90-Out und konnte so auch hier die Judges überzeugen, ihn ganz oben auf das Podium zu stellen. Aber auch Daniel Grant holte sich seinen Teil des Kuchens: der 13-jährige Jungspund aus Thailand zeigte der Wakeskate-Konkurrenz wo der Hammer hängt und holte sich so auf seinem neuen Liquid Force Wakeskate letztlich im Finale gegen keinen geringeren als Brett Little den Sieg. Respekt dafür, kleiner Mann!

Der *Adrenaline Adventures Park* sorgte nach der Siegerehrung mit dem Aufritt der *Swolen Members* für einen gelungenen Abschluss des Events. Der ein oder andere Rider dachte sich da wohl, dass das Leben als Hip Hop Star wohl auch nicht so schlecht ist, als er aus dem VIP-Bereich die Action auf der Bühne verfolgte. Winnipeg konnte ein erstes Mal zeigen, dass hier gerade eine neue Wakeboard-Location entsteht, von der man in den kommenden Jahren sicher noch einiges hören wird.

Hier nun die Results der Finals im Überblick:

Pro Wakeskate

Platz	Name	Land
1	***Daniel Grant***	***THA***
2	Bret Little	USA
3	James Balzer	CAN
4	Colin Haas	USA



Podium Pro Wakeskate

Pro Obstacles Only

Platz	Name	Land	Punkte
1	Tom Fooshee	USA	94.50
2	Daniel Grant	THA	88.50

3	Keith Lidberg	USA	87.00
4	Julian Cohen	USA	
5	Yan Tibo	CAN	
5	Fredy von Osten	GER	



Podium Obstacles Only

Pro Men Wakeboard

Platz	Name	Land	Punkte
1	Tom Fooshee	USA	100.00
2	Fredy von Osten	GER	90.00
3	Dominik Gührs	GER	80.00
4	Lior Sofer	ISR	70.00
5	Marc Shuster	RSA	
5	Daniel Grant	THA	
5	Matty Hasler	AUS	
5	Julian Cohen	USA	



Podium Pro Wakeboard

Die Glückwünsche gehen an dieser Stelle an Tom Fooshee, der erneut bewiesen hat, dass er schon seit Jahren nahezu unschlagbar ist und das sowohl am "normalen" Cable-Wettkampf als auch in der Obstacles Only Kategorie. Nicht vergessen wollen wir auch das thailändische Wunderkind Daniel Grant, der bei den Wakeskatern mal wieder so gerockt hat, dass der Konkurrenz nur das Nachsehen blieb. Zudem war Daniel auch auf dem Wakeboard extrem

erfolgreich und man mag sich nicht ausmalen, wo das für ihn schon bald hinführen könnte?!

Aber auch unsere deutschen Jungs, Fredy und Dominik, sollen hier erwähnt werden: die beiden haben gezeigt, dass sie zur absoluten Weltspitze gehören und zwei Podiums-Plätze sind ein eindeutiges Indiz dafür! Vielleicht kann schon in zwei Wochen ei ner der Jungs Tom vom Thron stürzen , wenn der *2. WWA Wake Park Triple Crown Tourstop* bei *Mc Cormicks* in Florida von 22. bis 23. Juli über die Bühne geht? Wir werden es Euch berichten.

Text: The WWA & Benjamin Wiedenhofer**Übersetzung:** Benjamin Wiedenhofer
Bilder: Aleks Ignatowicz